

**T Modularer Leichtbauarm**

Der industrietaugliche, modulare Leichtbauarm »LWA 3« von Schunk bringt es inklusive Steuerung und Stromversorgung auf ein Eigenmasse/Traglast-Verhältnis von besser als 2:1 und kann Massen bis 10 kg bei voller Dynamik handhaben.

Der modulare Arm kann anwendungsspezifisch konfiguriert und damit optimal an unterschiedlichste Aufgaben angepasst werden. Aufgrund seiner hohen Steifigkeit und Präzision erreicht er eine Wiederholgenauigkeit von  $\pm 0,1$  mm und eignet sich daher auch für Mess- und Prüfaufgaben. Beim Menschen abgeschaut sind die sieben Freiheitsgrade des Arms, die ihn sehr geschickt agieren lassen. Wird er mit der Dreifingerhand »SDH-2« von Schunk kombiniert, kommen weitere sieben Freiheitsgrade hinzu. Taktile Sensoren sorgen dann zusätzlich für einen feinfühligsten und zugleich sicheren Griff. So können selbst anspruchsvollste Greifoperationen sicher bewältigt werden. Die komplette Steuer- und Reglerelektronik ist in den Gelenkantrieb integriert. Position, Geschwindigkeit und Drehmoment lassen sich flexibel regeln. Dank integrierter Intelligenz, universellen Kommunikationsschnittstellen und einer minimalistischen Kabeltechnik für Datenübertragung und Spannungsversorgung lässt er sich besonders schnell und einfach in bestehende Steuerungskonzepte einbinden.



[www.schunk.com](http://www.schunk.com)

»Automatica«: Halle B1, Stand 103

**T Effizientes Roboter-Teach-in**

Der Linzer Automatisierungsspezialist Keba präsentiert auf der Fachmesse »Automatica« die Studie »KeTop P10 directmove«, dahinter verbirgt sich ein – laut Hersteller – revolutionäres Handbediengerät zum Teachen von Robotern.



Die Lage und Orientierung des Handbediengeräts im Raum wird mit Hilfe von Sensoren präzise bestimmt. Durch bloßes Bewegen des Geräts wird Robotern intuitiv mitgeteilt, in welche Richtung sie sich bewegen bzw. um welche Achsen sie sich drehen sollen. Zeitaufwändiges traditionelles Roboter-Teach-in, bei dem der Bediener in Koordinatensystemen denken und viel Erfahrung mitbringen muss, soll damit der Vergangenheit angehören. Als weitere Neuheit zeigt Keba den »aktiven Kontaktflansch«, ein kombiniertes Aktor- und Sensorelement, das zwischen einem Roboter und seinem Werkzeug eingesetzt wird und den Roboter dadurch in die Lage versetzt, seine Kraft gezielt zu dosieren. Dadurch kann er Toleranzen an Werkstück und Werkzeug eigendynamisch ausgleichen.

[www.keba.com](http://www.keba.com)

»Automatica«: Halle A2, Stand 304



**Leuze electronic**

the *sensor people*

**PERSONENSCHÜTZERIN.**

Manchmal sind wir schon ein wenig stolz auf uns selbst und zeigen ganz offen, dass Arbeitssicherheit für uns mehr ist als nur ein Job. Mit vollem Einsatz und mächtig viel Motivation nehmen wir jede Herausforderung an. Immer mit dem Ziel, Arbeitsplätze noch ein bisschen sicherer zu machen. Mehrstrahl-Sicherheits-Lichtschranken in zwei Baureihen: MLD 500 (Typ 4, PLe) und MLD 300 (Typ 2 PLd). Muting integriert. Innovativ: der neue 3-strahlige Transceiver. Willkommen bei den Spezialisten für industrielle Sicherheitssysteme – **Willkommen bei den sensor people.**



A-4020 Linz, Pummererstraße 36

Tel.: (0732) 7646-0, Fax.: (0732) 785036

E-Mail: [office.linz@schmachtl.at](mailto:office.linz@schmachtl.at) [www.schmachtl.at](http://www.schmachtl.at)

**SCHMACHTL**